



EuM - Vibrocat HG

Betriebsanleitung

Januar 2020
Vibrocat HG

Originalbetriebsanleitung

EuM-Agrotec • Inhaber: Rainer Epple •
Ohmdener Straße 2 • D-73271 Holzmaden
Tel.: 0049-(0)7023-744344 • Fax: 0049-(0)7023-744345
E-mail: info@eum-agrotec.de • Internet: www.eum-agrotec.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung, Gewährleistung und bestimmungsgemäße Verwendung	7
Sicherheitshinweise	5
Warnbildzeichen	8
Beschreibung	9
Kundendienst	10
Anbau am Traktor	11
<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitungen am Schlepper• Ankuppeln am Schlepper• Straßentransport	
Einstellungen am Vibrocat	13
<ul style="list-style-type: none">• Grundeinstellungen (Deichsel und Tandem-Stützräder) • Einstellungen auf dem Feld (Arbeitstiefe, Randscheiben, Walzen)	
Schare auswechseln	16
Wartung und Pflege	17
Beleuchtung	19
Hydraulikpläne für hydraulisch klappbaren Vibrocat VC - HG	20
Konformitätserklärung	22

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

bitte machen Sie sich vor dem ersten Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit Ihrer Maschine vertraut. Beachten Sie dabei besonders die Sicherheitshinweise!

Sorgfältiges Durcharbeiten der Betriebsanleitung erleichtert Ihnen die Handhabung, vermeidet Störungen und Unfälle und erhöht die Lebensdauer der Maschine.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, übernimmt EuM-Agrotec, Inhaber: Rainer Epple, keine Haftung.

Stellen Sie bitte sicher, dass alle Anwender dieses Gerätes die Betriebsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben.

Mängelrügen und Gewährleistung

- Geräte, Zubehör und Ersatzteile müssen bei Anlieferung auf Transportbeschädigung und Vollständigkeit geprüft und Mängel sofort gemeldet werden.
- Mängelrügen werden nur berücksichtigt, wenn sie unverzüglich schriftlich innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Eintreffen der Lieferung beim Käufer erhoben werden.
- Verborgene Mängel müssen unverzüglich, spätestens aber binnen 6 Monaten nach Eintreffen der Ware, angezeigt werden. Die gesetzlichen Verjährungsfristen bleiben unberührt.
- Zur Erhaltung der Garantieansprüche dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die den Anforderungen des Herstellers entsprechen. Das ist bei Originalersatzteilen der Fall.
- Eigenmächtige Veränderungen der Maschine schließen jegliche Haftung des Herstellers für alle daraus resultierenden Schäden aus.
- Die Maschine mit ihren Zusatzausrüstungen darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.



Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der **Vibrocat HG** ist ausschließlich für die Bodenbearbeitung auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen gebaut.
Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften.
- Der **Vibrocat HG** darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.
- Eigenmächtige Veränderungen der Maschine schließen jegliche Haftung des Herstellers für alle daraus resultierenden Schäden aus.

Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme

diese Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

	<p>Warnschild</p> <p>In dieser Betriebsanleitung sind alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie die Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.</p>
	<p>Alle Stellen, die besondere Beachtung verdienen, sind mit diesem Zeichen versehen. Sie erhalten dort zusätzliche Hinweise zu Einstellung und Handhabung.</p>
Achtung	<p>Weist auf mögliche Fehlbedienungen hin.</p>

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

Vor jeder Inbetriebnahme das Gerät auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen.

- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!
- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion vertraut.
- Die Bekleidung des Benutzers soll eng anliegen. Weite, locker getragene Kleidung kann zu Unfällen führen.
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme Nahbereich kontrollieren! (Kinder) Auf ausreichende Sicht achten!
- Das Mitfahren auf dem Arbeitsgerät während der Arbeit und der Transportfahrt ist nicht gestattet!
- Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen!
- Beim An- und Abkuppeln von Geräten an oder von dem Traktor ist besondere Vorsicht nötig!
- Zulässige Achslasten, Gesamtgewichte und Transportabmessungen nicht überschreiten.
- Transportausrüstungen - wie z.B. Beleuchtung, Warneinrichtungen und evtl. Schutzeinrichtungen überprüfen und anbauen!
- Auslöseschleife für Schnellkupplungen müssen lose hängen und dürfen in der Tieflage nicht selbst auslösen!
- Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen!

Sicherheitshinweise

- Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Ballastgewichte beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
- Bei Kurvenfahrt die weite Ausladung und/oder die Schwungmasse des Gerätes berücksichtigen!
- Geräte nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich ist verboten!
- Nicht im Dreh- und Schwenkbereich des Gerätes aufhalten!
- Vor dem Verlassen des Traktors Anbaugerät ablassen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!
- Zwischen Traktor und Gerät darf sich niemand aufhalten, ohne dass das Fahrzeug gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und / oder durch Unterlegkeile gesichert ist!
- Vor dem An- und Abbau des Gerätes an die Dreipunktaufhängung Schlepperhydraulik auf „Lageregelung“ stellen, damit unbeabsichtigtes Heben oder Senken ausgeschlossen ist!
- Die Anbaukategorien müssen beim Schlepper und Gerät unbedingt übereinstimmen oder abgestimmt werden!
- Im Bereich des Dreipunktgestänges besteht Verletzungsgefahr durch Quetsch- und Scherstellen!
- In der Transportstellung des Gerätes immer auf ausreichende seitliche Arretierung des Traktor-Dreipunktgestänges achten!
- Bei Straßenfahrt mit ausgehobenem Gerät muss der Bedienungshebel gegen Senken verriegelt sein!

Hydraulikanlage

- Hydraulikanlage steht unter hohem Druck!
- Beim Anschluss der Hydraulikschläuche an die Traktor-Hydraulik ist darauf zu achten, dass die Hydraulik sowohl traktor- als auch geräteseitig drucklos ist!
- Kupplungsmuffen und -stecker kennzeichnen, damit Fehlbedienungen ausgeschlossen werden!
Bei Vertauschen der Anschlüsse umgekehrte Funktion (z.B. Heben/Senken) - Unfallgefahr!
- Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigung und Alterung austauschen!
Die Austauschschlauchleitungen müssen den technischen Anforderungen des Geräteherstellers entsprechen!
- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen!

Infektionsgefahr!

- Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage Geräte absetzen. Anlage drucklos machen und Motor abstellen!

Sicherheitshinweise

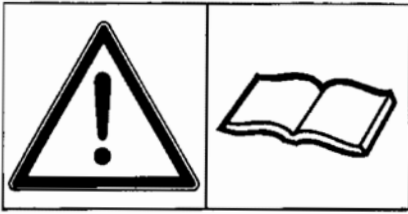
Hydraulikschläuche und -schlauchleitungen

- Reparaturen an Hydraulikschläuchen und -schlauchleitungen sind verboten!
- Alle Schläuche, Schlauchleitungen und Verschraubungen sind regelmäßig, mindestens 1 x jährlich durch einen Fachmann auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen zu überprüfen!
Beseitigen Sie umgehend beschädigte Teile!
Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.
- Verwenden Sie beim Austausch von Schläuchen und Schlauchleitungen nur Original-Ersatzteile.
Keine überlagerte Ware verwenden.

Wartung

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen!
- Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen!
- Bei Wartungsarbeiten und Zinkenwechsel am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!
- Bei Ausführung von elektrischen Schweißarbeiten am Traktor und angebautem Gerät, Kabel am Generator (Lichtmaschine) und der Batterie abklemmen!
- Ersatzteile müssen mindestens den vom Gerätehersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist z. B. durch Originalersatzteile gegeben!

Warnbildzeichen



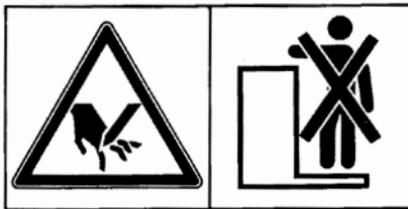
Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.



Bei Betätigung des Krafthebers außerhalb des Hubbereichs der Dreipunktaufhängung bleiben.



Nicht auf die Maschine steigen, wenn der Motor läuft.



Nicht im Schwenkbereich des Gerätes aufhalten.
(Nur beihydraulisch klappbarem Vibrocat)

Warnhinweis:



Im Neuzustand sind die Zinken der Sterncrackerwalzen scharfkantig.
Es besteht Verletzungsgefahr!

Beschreibung der Maschine

Vibrocat HG



Der **Vibrocat HG** ist ein vierbalkiger Flachgrubber und wird zu Stoppelbearbeitung, Klee grasumbruch und Saatbettbereitung eingesetzt.

- Massiver, hydraulisch klappbarer Tragrahmen mit Fahrwerk, Deichsel und Parallelogrammaufhängung für die Werkzeugfelder.
- Unterlenkeranhangung Kat. 3
- Hydraulisch betätigtes Tandem-Fahrwerk mit 4 Rädern 11,5/80-15.3.
- Zweileitungs-Druckluft- Bremsanlage
- Vorderer Anbauraum für Schneid- oder Tragwalzen.
- Vierbalkige Werkzeugfelder mit NonStop-Zinken 50x25 mm und EuM-Gänsefußscharen 320/8 mm.
- Hydraulische Tiefenverstellung mit Skala.
- Klappteile mit Tandem-Stützrädern 225/55 R12.
- Schnellwechsellvorrichtung für Nachlaufwalzen (Einsatz ohne Walze problemlos möglich).
- Sterncrackerwalzen, Tandem-Winkelstab-Walzen, Federbandwalzen, Stachelwalzen, dreibalkiger Striegel.
- Arbeitsbreiten: 5,00 m, 6,00 m und 7,00 m

Kundendienst

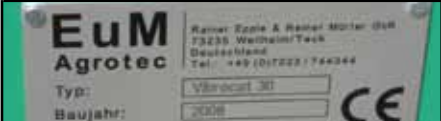
Tipps zum Kundendienst

Ihr **Vibrocat HG** ist von der Werkstatt Ihres Landmaschinen-Vertriebspartners an Sie übergeben worden. Ihre Werkstatt gibt Ihnen Hinweise zu Ersteinsatz und Handhabung und steht Ihnen mit Rat und Tat jederzeit zur Verfügung.

Über Ihre Werkstatt erreichen Sie auch den EuM-Kundendienst.

Wenn Sie den EuM-Kundendienst in Anspruch nehmen müssen, so sind einige Daten zu Ihrer Maschine unbedingt erforderlich:

(Bitte tragen Sie die Daten jetzt gleich in die markierten Felder ein.)

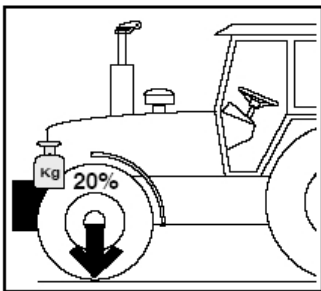
Ihre Adresse mit Telefon	
Typenangabe Vibrocat HG	
<u>Maschinennummer</u>	
Kaufdatum	
Datum des Schadeneintritts	
Bisherige Einsatzfläche	
Beschreibung des Schadens	
Foto	
	Das Typenschild befindet sich in Fahrtrichtung links vorne am Gerät.

Anbau am Traktor



- Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den vorderen Seiten.
- Die Anbaukategorien müssen beim Schlepper und Gerät unbedingt aufeinander abgestimmt werden!
- Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.
- Vorsicht bei Betätigung der Hydraulik, nicht zwischen Schlepper und Gerät treten. Nicht im Schwenkbereich des Gerätes aufhalten.

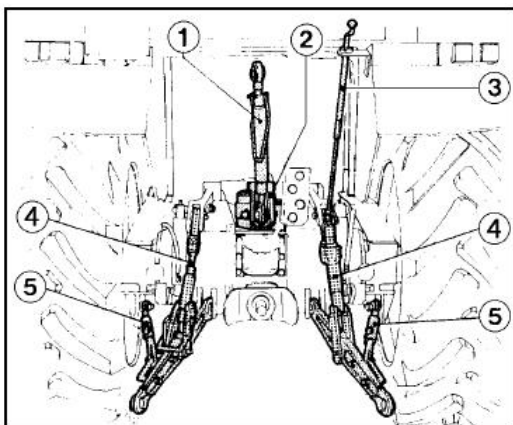
Vorbereitungen am Schlepper



- Achten Sie auf gleichen Luftdruck in den Schlepperhinterreifen.
- Schlepper vorne mit ausreichend Frontgewichten bestücken. Um die Lenk- und Bremsfähigkeit des Traktors sicherzustellen, muss mindestens 20% des Leergewichtes auf der Vorderachse lasten.

Traktorleistung:

Typ	Arbeitsbreite	Min. kW/PS	Max. kW/PS
Vibrocat HG 50	5,00 m	114/150	165/225
Vibrocat HG 60	6,00 m	140/190	200/270
Vibrocat HG 70	7,00 m	165/225	230/310



- Die Hubstreben (4) mit der Einstellvorrichtung (3) auf gleiche Länge einstellen)
- Die Hubstreben (4) an den Unterlenkern fixieren, nicht im Langloch fahren.
- Die Seitenverriegelung (5) an den Unterlenkern so einstellen, dass problemlos angekuppelt werden kann.

Ankuppeln am Schlepper

Die Unterlenkerdeichsel des Vibrocat HG wird in die Unterlenker des Traktors gekoppelt. Dazu müssen die Unterlenkeranschlüsse des Traktors auf Kat. 3 abgestimmt sein.

Der Vibrocat HG benötigt 3 doppelwirkende Hydraulikanschlüsse. Die Hydraulikstecker sind verwechslungsfrei farblich, mit +/- und Beschriftung gekennzeichnet.



- Schlepperhydraulik auf Lageregelung schalten.
- Gerät an die Unterlenker des Schleppers koppeln.
- Unterlenker seitenstarr verriegeln. Alle Sicherheitsstecker anbringen.
- Hydraulikschläuche koppeln
- Zweileitungs-Druckluftbremse an Zugfahrzeug anschließen.



Schnellkupplungen der Hydraulikanschlüsse zur Vermeidung von Störungen immer sauber halten.

Straßentransport



- Maschine darf bei der Klappung wegen der Umsturzgefahr nicht schräg stehen! Nicht am Seitenhang ein- und ausklappen!
- Nicht im Schwenkbereich der Maschine aufhalten



- Fahrwerk des Vibrocat HG komplett ausfahren und Seitenteile in Transportstellung einklappen. Die Transportsicherung verriegelt dabei automatisch.
- Distanzhalter an den Kolbenstangen der Fahrwerkszylinder anbringen und Maschine in Transportposition absenken. Transportposition wegen der Fahrsicherheit so niedrig wie möglich einstellen.
- Zum Transport auf öffentlichen Straßen Beleuchtung und Warntafeln anbringen, Unterlenker verriegeln und Bedienungshebel der Hydraulik gegen Senken sichern.



Beim Ersteinsatz alle Schraubverbindungen nach 2 – 3 Stunden nachziehen!

Danach täglich überprüfen!

Einstellungen am Vibrocat HG



- Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den vorderen Seiten.
- Nicht im Schwenkbereich des Gerätes aufhalten.
- Vorsicht an Scher- und Quetschstellen.
- Gefahr durch fortgeschleuderte Teile – Sicherheitsabstand einhalten
- Nicht auf die Maschine steigen.
- Maschine darf bei Ein- und Ausklappen wegen der Umsturzgefahr nicht schräg stehen! Nicht am Seitenhang ein- und ausklappen!

Grundeinstellungen

Deichsel einstellen

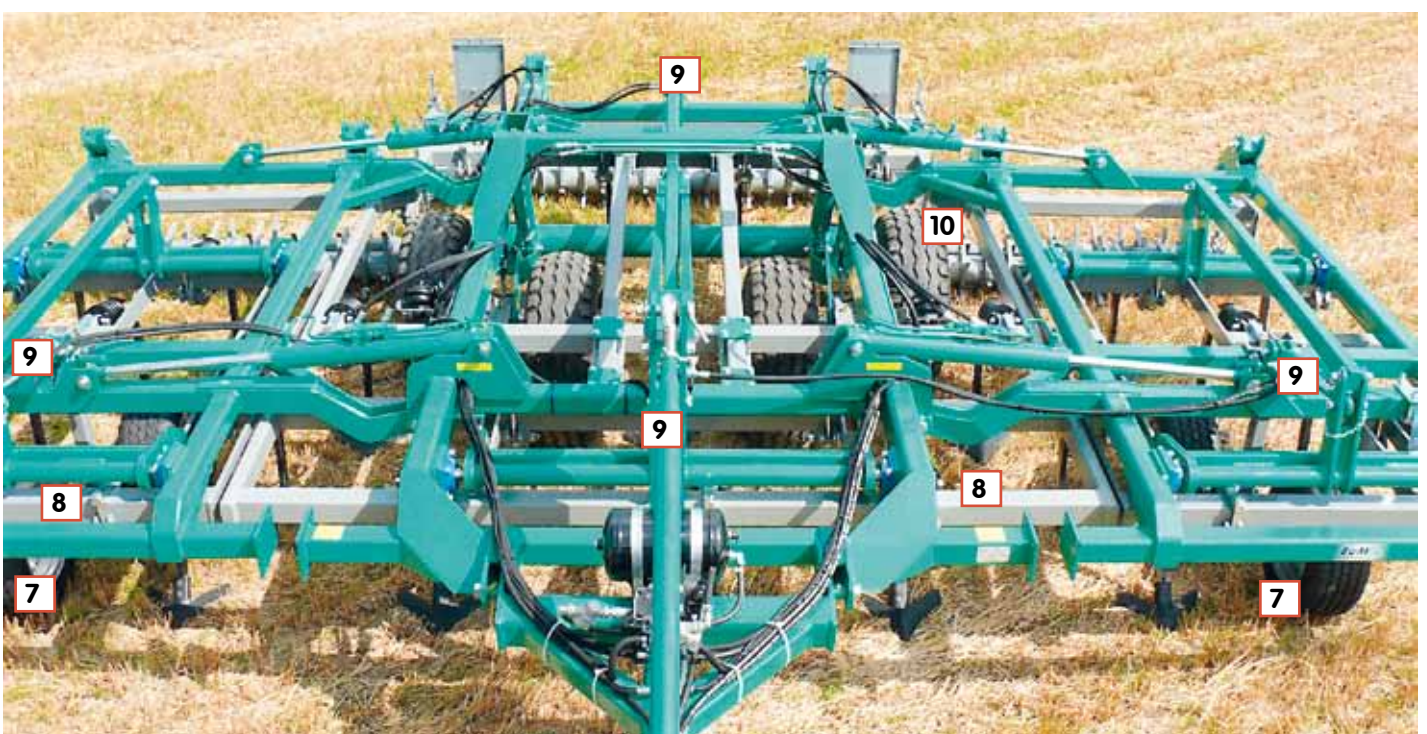


- Auf eine ebene und befestigte Fläche fahren.
- Schlepperhydraulik auf Lageregelung stellen.
- Fahrwerk komplett ausfahren und Seitenteile des Gerätes ausklappen.



Danach den Hydraulikdruck noch für kurze Zeit halten, damit die Zylinder gefüllt werden. So wird der Gewichtsausgleich zwischen Mittel- und Seitenteilen sichergestellt.

- Arbeitstiefe in die flachste Position bringen. Hydraulikzylinder (9) ganz ausfahren.
- Tandem-Stützräder (7) hochkurbeln
- Maschine auf den Boden ablassen, sodass alle Werkzeuge aufliegen.
- Deichsel des Vibrocat mit der Spindel (6) so einstellen, dass die Unterlenker des Traktors zur Deichsel leicht ansteigen.



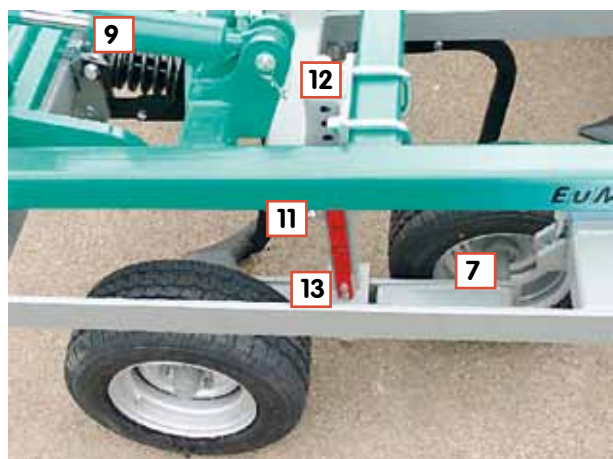
Einstellungen am Vibrocat HG

Tandem-Stützräder einstellen

Der Vibrocat HG ist mit 4 Tandemstützrädern ausgestattet.

Die Räder (7) an den Klappteilen werden mit je einer Spindel eingestellt und dienen zur exakten Tiefenführung der Seitenteile.

Die Tandemräder (10) am Mittelteil werden hydraulisch betätigt und sind die Trans-porträder der Maschine. Sie können auch zur Tiefenbegrenzung benutzt werden oder zur Tiefenführung, wenn ohne Walze gearbeitet werden soll.



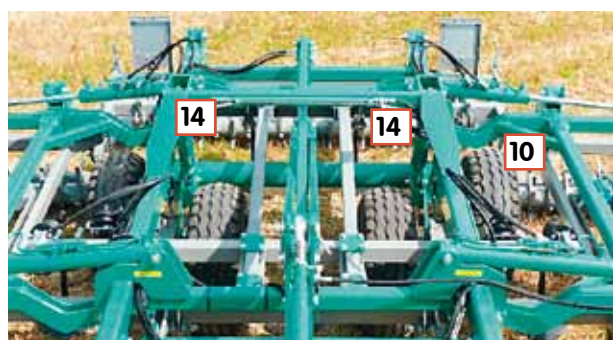
- Klemmschrauben (11) an den Tandemstützrädern (7) lösen.
- Räder durch Drehen der Spindel (12) auf den Boden ablassen.
- Klemmschrauben wieder festziehen und kontern.

ACHTUNG:

Die Räder an den Klappteilen links und rechts müssen mit Hilfe der Skala (13) gleich eingestellt werden.

Im Normalfall wird das Fahrwerk (10) zur Arbeit ausgehoben und die Maschine stützt sich auf den Walzen und der Deichsel ab.

- Zur Tiefenbegrenzung bzw. Tiefenführung das Fahrwerk (10) auf den Boden absenken und die Aushubhöhe der Zylinder (14) mit Distanzstücken begrenzen.



Beachten Sie bitte, dass die seitlichen Stützräder (7) gegebenenfalls auf gleiches Niveau angepasst werden müssen, damit die Maschine gleichmäßig tief arbeitet.

Einstellungen auf dem Feld

Arbeitstiefe einstellen



Die Werkzeugfelder (8, siehe Seite 16) des Vibrocat HG sind in Parallelogrammen aufgehängt und werden über ein DW-Steuerventil hydraulisch eingestellt. Die Arbeitstiefe kann dadurch auch während der Fahrt eingestellt werden.

- Die eingestellte Arbeitstiefe kann vom Schleppersitz aus an der Skala (9) abgelesen werden.

Gegebenenfalls muss an den Tandemstützrädern noch eine Feineinstellung erfolgen.

Einstellungen am Vibrocat HG

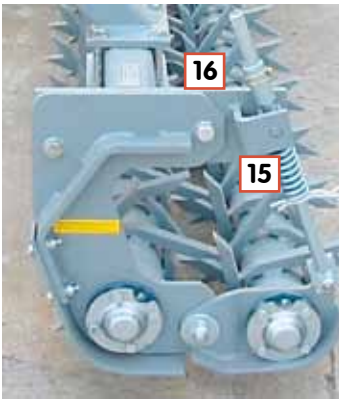
Randscheiben einstellen



Randscheiben sind neben den äußeren Zinken angeordnet und sorgen dafür, dass der Boden in der Maschine bleibt und nicht auf benachbarte Flächen und Kulturen geworfen wird. Entsprechend müssen sie eingestellt werden.

Einstellungen an den Walzen

Sterncrackerwalze



- Die Federung (15) der hinteren Walze muss so eingestellt werden, dass die Walze immer in der Federung arbeitet und nicht klappert.
- Hülse (16) nach oben verschieben.
- Gerät anheben, Federstecker ziehen, Feder (15) und Federteller verschieben.

Feder nach oben – mehr Druck

Feder nach unten – weniger Druck

- Federstecker abstecken, Gerät ablassen und Hülse (16) nachsetzen.

Tandem-Winkelstab-Walze



- Besondere Einstellungen sind an der Tandem-Winkelstab-Walze nicht erforderlich.
Es ist lediglich darauf zu achten, dass die Anbauteile der Walze im hinteren Loch (17) montiert sind, weil so die Gewichtsverteilung auf vordere und hintere Walze optimal ist.

Federbandwalze



Besondere Einstellungen sind nicht erforderlich.

Einstellungen am Vibrocat HG

Arbeiten ohne Walzen



- Schrauben (18) lösen und herausziehen.
- Walze mit geeigneter Hubvorrichtung (z.B. Gabelstapler, Frontlader mit Palettengabel) aus der Aufnahme (19) herausheben
- Bei Demontage des Mittelteils muss die Beleuchtung an den Steckverbindern getrennt werden.

Beim Arbeiten ohne Walzen übernehmen die Tandemstützräder die Tiefenführung. Beachten Sie die Einstellhinweise auf den vorherigen Seiten.

Schare auswechseln



- Bei Arbeiten am Gerät muss die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen, Absenken und Herabfallen gesichert werden.
- Geeignete Schutzkleidung tragen.
- Verletzungsgefahr an scharfkantigen Köpfen der gebrauchten Scharschrauben beim Lösen der Muttern.



- Muttern der Scharschrauben (20) mit einem Ringschlüssel 19 mm lösen und verschlissenes Schar abnehmen.
- Neues Schar mit neuen Scharschrauben montieren. Dabei Federringe verwenden.
- Scharschrauben nach kurzer Einsatzzeit auf festen Sitz überprüfen und gegebenenfalls nachziehen.



Die hinteren Schare des Vibrocat verschleifen weniger als die vorderen. Wir empfehlen, nach einiger Einsatzzeit die hinteren Schare nach vorne zu montieren, damit alle Schare gleichmäßig verschleifen.

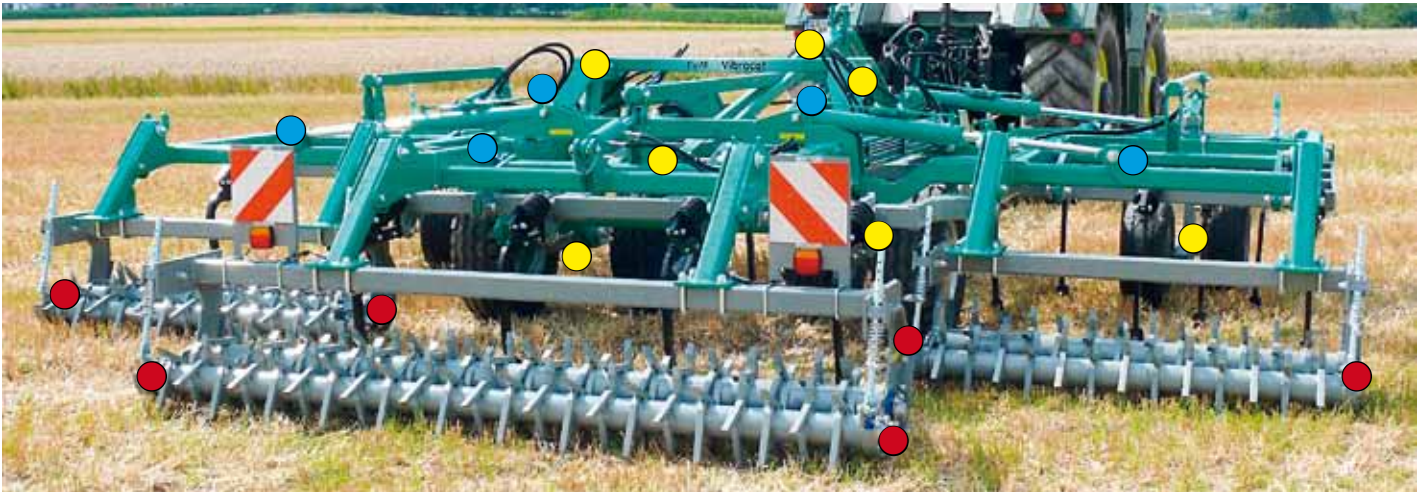


- Bei den Schnellwechselscharen ist die Halterung (21) mit den Scharschrauben am Zinken montiert. Die Feder (22) ist auf die Halterung (21) gespannt und sichert mit ihrer Nase, die in das Loch (23) greift, das Schar vor Verlust.
- Zum Scharwechsel mit einem geeigneten Schraubenzieher durch das Loch (23) auf die Feder (22) drücken und das Schar mit einem Hammer von der Halterung schlagen.
- Neues Schar ansetzen und mit Hammerschlag auf die Halterung treiben bis die Nase der Feder einrastet.

Wartung und Pflege



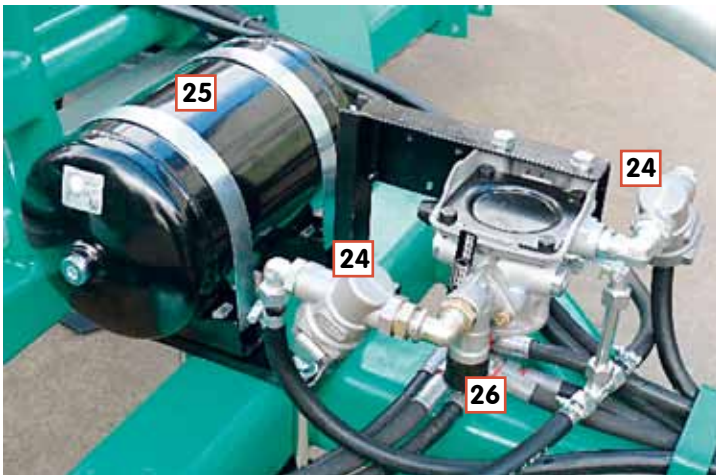
Grundsätzlich empfehlen wir, vorzugsweise öfter und weniger zu schmieren, weil so Lager und Abdichtungen weniger belastet werden, d.h. täglich 2 Hübe aus der Fettpresse sind besser als gelegentliche reichliche Schmierung.



- täglich schmieren: Walzenlagerung
- wöchentlich schmieren: Unterlenkerdeichsel, Lagerung der Klappteile, Pendelachsen der Tandemräder, Hubwerk der Räder, Steuergestänge der Deichsel
- gelegentlich schmieren: Deichselspindel, Schwenklager der Werkzeugrahmen, Klappzylinder, Bremsenwelle

Wartung und Pflege

- Alle Schraubverbindungen am Gerät täglich auf festen Sitz kontrollieren.



- Luftkessel (25) der Druckluftbremse bei Betrieb täglich entwässern.
- LeitungsfILTER (24) mindestens jährlich reinigen.
- Bei längeren Standzeiten die Bremse durch drücken des Löseventils (26) öffnen, damit die Bremsbacken nicht mit der Trommel verkleben.

Bei längeren Arbeitspausen Ihres **Vibrocat HG**:

- Maschine gründlich reinigen.
- Alle Schraubverbindungen nachziehen.
- Maschine abschmieren und Dreh-, Steuer- und Gewindeteile ölen
- Gerät mit Korrosionsschutz einsprühen.



Abstellen des Vibrocat HG:

Der Vibrocat HG darf nur auf Zinken und Walze mit ausgehobenem Fahrwerk abgestellt werden.

Beleuchtung

Kennlichmachung von Fahrzeugen und Geräten

§ 30c StVZO

Verkehrgefährdende Teile am Umriss von Fahrzeugen und Geräten müssen wirksam abgedeckt werden. Ist dies nicht ausreichend möglich, müssen sie durch Warntafeln kenntlich gemacht werden.

Auch wenn keine verkehrgefährdenden Teile vorhanden sind, müssen folgende Vorkehrungen getroffen und Vorschriften beachtet werden:

§§ 53, 53b, und 54 StVZO - Anbaugeräte

- Ragt ein Anbaugerät nach hinten mehr als 1 m über die Schlussleuchten eines Zugfahrzeugs hinaus, muss das Ende mit Warntafeln kenntlich gemacht werden. Erfordern es die Sichtverhältnisse, sind zusätzlich Schlussleuchten und Rückstrahler anzubringen.
- Ragt ein Anbaugerät seitlich mehr als 40 cm über die Begrenzungs- oder Schlussleuchten hinaus, muss es nach vorne und nach hinten mit Warntafeln gekennzeichnet werden. Wenn es die Sichtverhältnisse erfordern, sind zusätzliche Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten und Rückstrahler erforderlich.
- Anbaugeräte müssen mit Beleuchtungseinrichtungen gesichert werden, wenn die der Zugmaschine durch das Gerät verdeckt werden. Überschreitet ein Iof Fahrzeug z.B. infolge Sonderbereifung die Breite von 2,75 m, sind Parkwarntafeln anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie im:

- Merkblatt für Anbaugeräte, Verkehrsblatt 1999, S 268;
- Merkblatt für Anbaugeräte, Verkehrsblatt 2000, S. 479;
- Beispielkatalog zur Absicherung verkehrgefährdender Teile an Fahrzeugen der Land- und Forstwirtschaft, Verkehrsblatt 2000 S 337;
- Aktuelles Merkblatt, Verkehrsblatt Nr. 24 v. 31.12.2009.

(zitiert aus: Barth; R., Duschek, H. & Walz, H., 2012: „Land- oder forstwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr“, Innenministerium Baden-Württemberg).



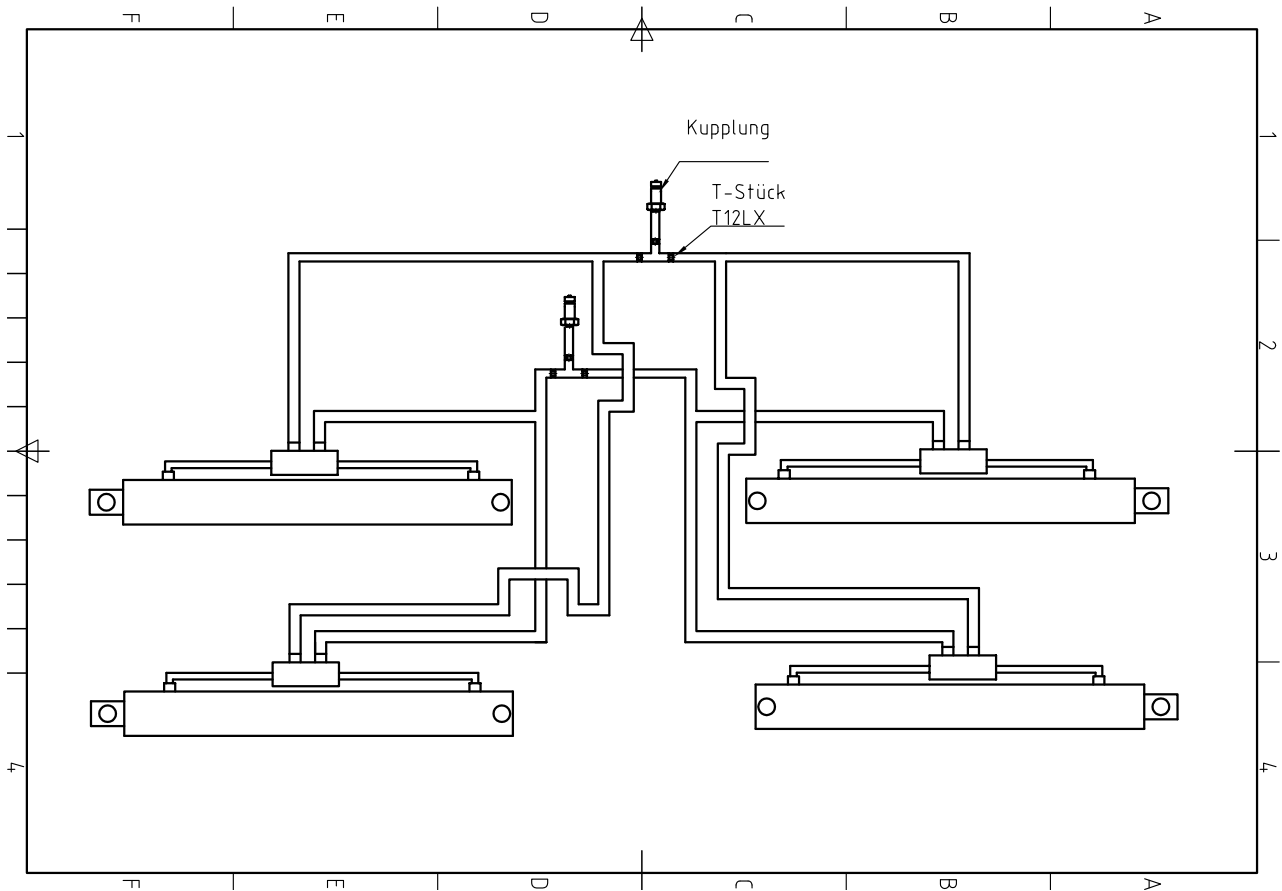
EuM-Grubber mit Beleuchtung und Warntafeln.



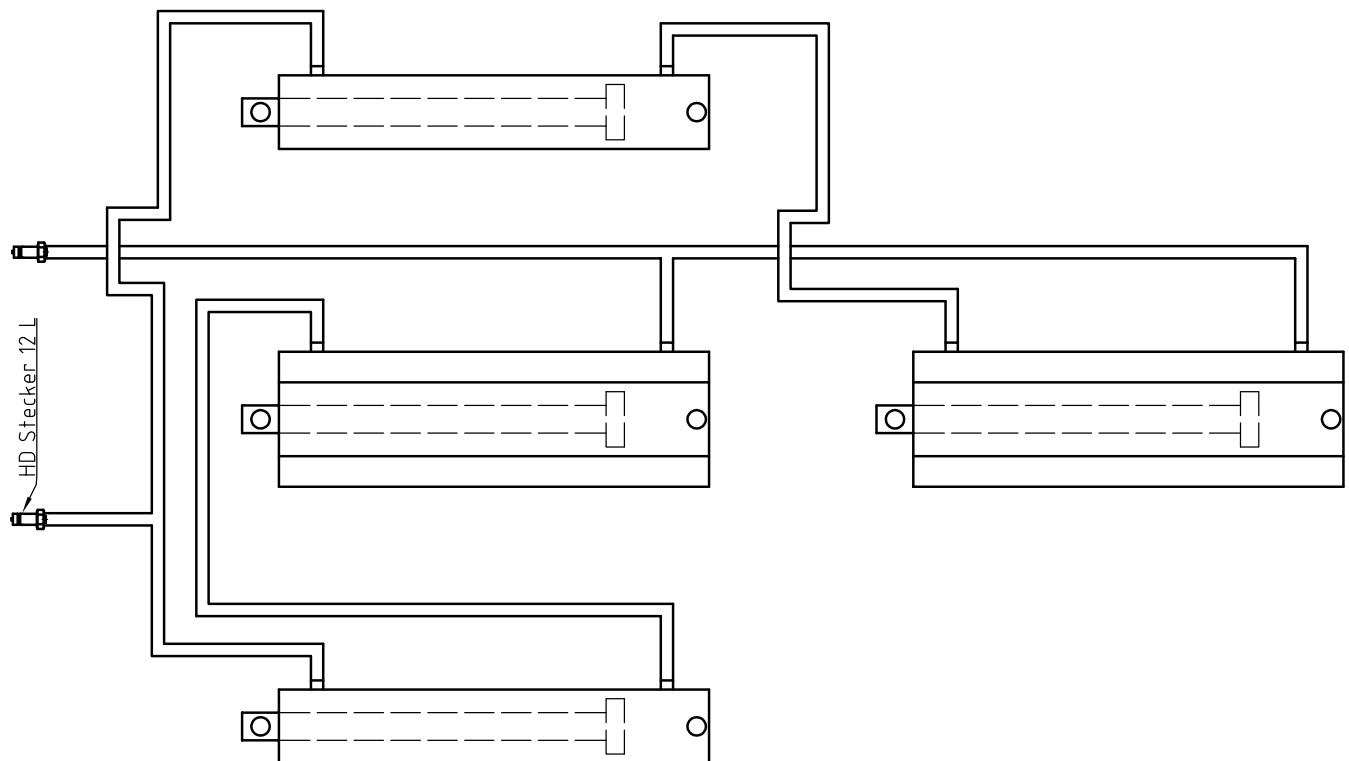
Vibrocat HG, hydraulisch klappbar, mit Warntafeln und Beleuchtung.

Hydraulikpläne

Hydraulischaltplan Vibrocat HG Klappung

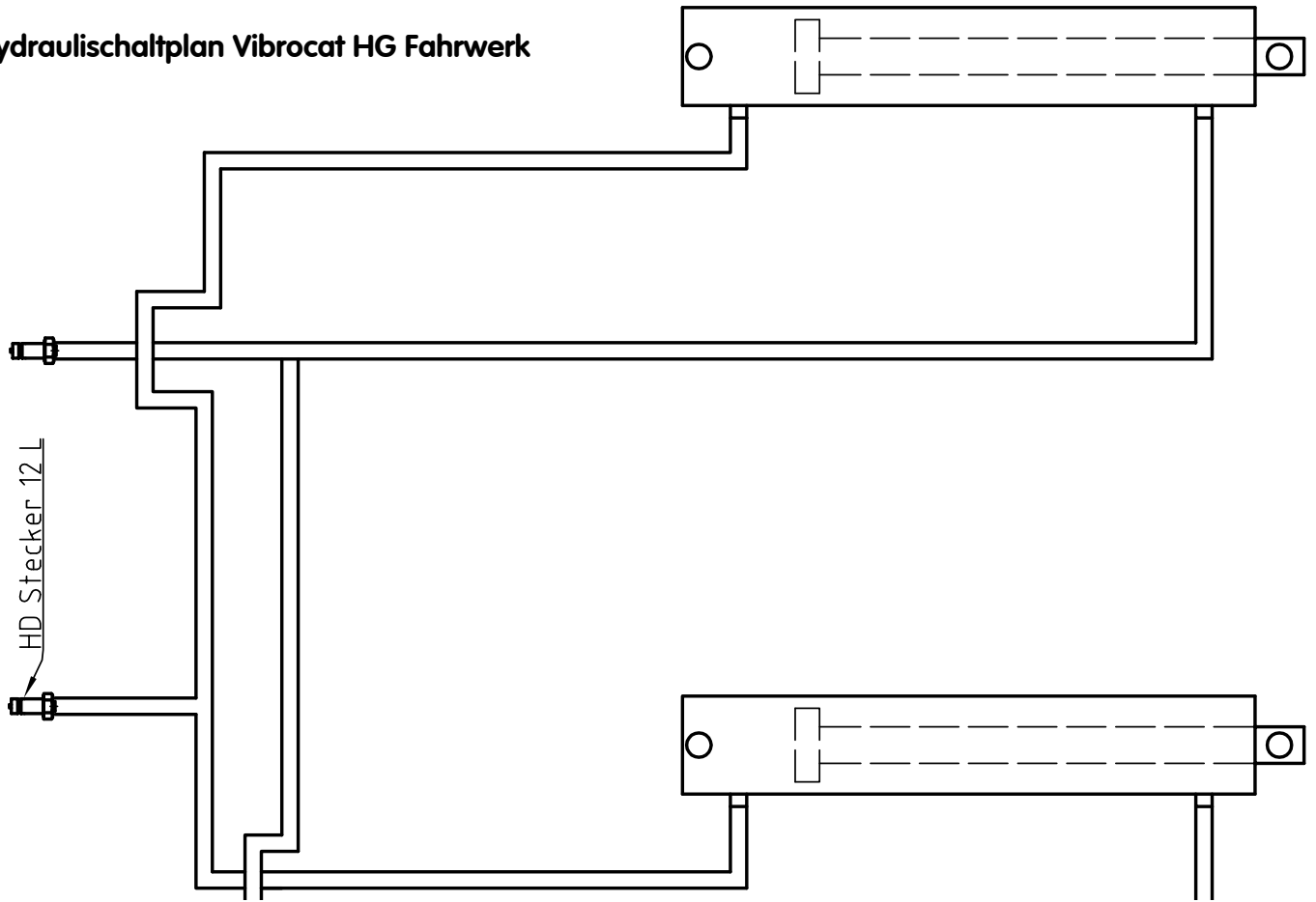


Hydraulischaltplan Vibrocat HG Arbeitstiefenverstellung



Hydraulikpläne

Hydraulischaltplan Vibrocat HG Fahrwerk



EG - Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Der Hersteller

EuM-Agrotec
Inhaber: Rainer Epple
Ohmdener Straße 2
73271 Holzmaden

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Flachgrubber, halbgetragen
Fabrikat:	EuM-Vibrocat
Serien-/Typenbeschreibung:	VC HG 50 – VC HG 70

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht.

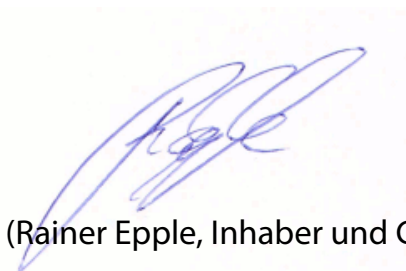
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100, DIN EN ISO 4254-1

Dokumentationsbeauftragter:

Dr. Holger zu Jeddelloh
Im Schönblick 18
73095 Albershausen

Holzmaden, den 03.12.2019



(Rainer Epple, Inhaber und Geschäftsführer)



EuM-Agrotec
Inhaber: Rainer Epple
Ohmdener Straße 2
73271 Holzmaden
Telefon: +49-7023-744344
Telefax: +49-7023-744345
Email: info@eum-agrotec.de
Internet: www.eum-agrotec.de